

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 13.11.2018

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 06.11. bis 13.11.2018
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Ein kräftiges Hoch über Osteuropa führte zu Beginn des Berichtszeitraumes sehr milde Festlandsluft nach Sachsen und sorgte damit für ruhiges Herbstwetter.

Im gesamten Berichtszeitraum blieb es erneut nahezu niederschlagsfrei. Zwar überquerten mehrfach schwache Tiefausläufer Sachsen, diese sorgten aber meist nur für geringe Mengen Niederschlag (meist weniger als 1 mm). Bisher sind im November bis zum 13.11. 07:00 Uhr an den meisten Stationen weniger als 4 mm, an manchen Stationen u. a. Fichtelberg und Dresden-Klotzsche gar kein Niederschlag registriert worden.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Die Ausläufer eines über der Ostsee liegenden und zum Baltikum ziehenden Tiefs überqueren heute Sachsen und führen kühle Luft in unsere Region. In den kommenden Tagen wird dann wieder zunehmend Hochdruckeinfluss wetterbestimmend.

Heute fällt bei bedecktem Himmel meist etwas Regen, welcher im Verlauf des Nachmittags nach Osten hin abzieht. Zum Abend gibt es dann nur noch vereinzelt Schauer, im Norden von Sachsen sind auch Gewitter möglich. Die Temperaturen steigen auf 12 bis 14 Grad, im Bergland auf 9 bis 12 Grad. In der Nacht zum Mittwoch klingen letzte Schauer rasch ab und nachfolgend bleibt es trocken. Die Temperaturen sinken auf 7 bis 4 Grad, im Bergland bis auf 2 Grad. Am Mittwoch ist es locker bewölkt und trocken, die Temperaturen steigen auf 10 bis 12 Grad. Auch in der Nacht zum Donnerstag bleibt es niederschlagsfrei. Ab Donnerstag liegt ein Hochdruckgebiet über Deutschland und gestaltet das Wetter bis zum Wochenende sonnig und trocken. Ab Sonntag entwickelt sich über Osteuropa ein Kaltlufttropfen, der sich mit einer östlichen Bodenströmung nach Westen bewegt und dann auch auf Sachsen übergreift. Infolgedessen sind sinkende Temperaturen und gebietsweise leichte Niederschläge zu erwarten.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (06.11.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15 bis 40 %,
Schwarze Elster:	20 bis 45 %,
Mulde:	20 bis 30 %,
Weißer Elster:	15 bis 45 %,
Spree:	20 bis 45 %,
Lausitzer Neiße:	10 bis 25 %,
Elbe:	40 bis 45 %

Die Wasserführung sank im vergangenen Berichtszeitraum in allen sächsischen Flussgebieten bzw. verharrte weiterhin auf niedrigem Niveau. Aktuell (13.11.) bewegen sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	10 bis 40 %,
Schwarze Elster:	15 bis 45 %,
Mulde:	15 bis 30 %,
Weißer Elster:	15 bis 45 %,
Spree:	30 bis 40 %,
Lausitzer Neiße:	10 bis 30 %,
Elbe:	40 bis 45 %

Damit liegen die Durchflüsse im Mittel bei 73 % der sächsischen Pegel unterhalb der monatstypischen Durchflüsse (ohne Elbe).

Durch die niederschlagsarme Witterung hat sich die extreme Niedrigwassersituation in Sachsen wieder verschärft. Aktuell (zum 13.11.) bewegt sich an 61 % der sächsischen Pegel die Wasserführung unterhalb des mittleren Niedrigwasserdurchflusses MNQ(Jahr).

Konkret befinden sich im Einzugsgebiet der Nebenflüsse der oberen Elbe 63 %, im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster 30 %, im Einzugsgebiet der Mulden 76 %, im Einzugsgebiet der Weißen Elster 53 %, im Einzugsgebiet der Spree 46 % und im Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße 62 % der Pegel im Niedrigwasser.

Da für die nächsten Tage eine niederschlagsarme Witterung vorgesagt ist, wird die Wasserführung in den Fließgewässern weiter auf sehr niedrigem Niveau verbleiben.

Aus den sächsischen Talsperren wurde zur Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in diesem Jahr bis zum aktuellen Zeitpunkt insgesamt ca. 64,6 Mio. m³ Wasser abgegeben.

Die Abgaben aus der Talsperre Pöhl zur NWA betrug 1,45 m³/s. Aktuell wird am Pegel Elsterberg / Weißer Elster ein Durchfluss von 34 % des MQ(Monat) beobachtet. Aus der Talsperre Eibenstock erfolgt derzeit eine NWA von 1,48 m³/s. Am Pegel Aue 3 / Zwickauer Mulde wird aktuell ein Durchfluss von 38 % des MQ(Monat) beobachtet.

Die Wasserführung in der Elbe befindet sich weiterhin auf sehr niedrigem Niveau. Eine Erhöhung der Abgabemenge aus den tschechischen Moldaukaskaden von 40 m³/s auf 90 m³/s vom 07.11. 05:00 Uhr bis zum 08.11. 19:00 Uhr führte dazu, dass ab dem 08.11. die Wasserstände an den sächsischen Elbepiegel bis MW(Jahr) an-

stiegen. Nachdem die Moldaukaskaden wieder auf eine Abgabe von 40 m³/s gesteuert wurden, sank die Wasserführung auf dem sächsischen Elbeabschnitt schnell auf das niedrige Ausgangsniveau ab. Aktuell bewegen sich die Wasserstände geringfügig unter und am Pegel Schöna geringfügig über MNW(Jahr). Auch die entsprechenden Durchflüsse liegen bei MNQ(Jahr).

Die tschechischen Talsperren stützen weiterhin die Abflüsse in Moldau und Elbe. Für die Untere Moldau wird nach Information des tschechischen Wasserwirtschaftsbetrieb Povodi Vlatava von den Moldaukaskaden (Talsperre Vrané) weiter ein Abfluss von 40 m³/s garantiert.

Aus der Talsperre Nechanice an der Ohře / Eger beträgt die aktuelle Abgabe 8,5 m³/s.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 14.11. und den 15.11. ein Wasserstand von 70 und 65 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe ist unter dem Link <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE> zu erreichen.

An der aktuellen Niedrigwassersituation in der Elbe wird sich aufgrund des Ausbleibens von ergiebigen Niederschlägen über mehrere Tage vor allem im tschechischen Einzugsgebiet der Moldau und Elbe mittelfristig nicht ändern.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigwassersituation wird weiterhin das im Rahmen der Flussgebietsgemeinschaft Elbe abgestimmte Niedrigwassermessprogramm durchgeführt. Am 01.11. fand die letzte Beprobung statt. Von den untersuchten Parametern befinden sich nach wie vor die meisten Ergebnisse im elbetyptischen Bereich. Die nächste Beprobung war für den 12.11. geplant.

Detaillierte Ergebnisse zur Gewässersituation an der Entnahmestelle in Schmilka kann unter dem Link <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/7105.htm> eingesehen werden. Die Ergebnisse des Messprogramms für den gesamten deutschen Elbelauf stehen auf der UNDINE-Informationenplattform der Bundesanstalt für Gewässerkunde (http://undine.bafg.de/elbe/extremereignisse/elbe_mp_extremereignisse.html) zur Verfügung.

Für die Hauptfließgewässer wie die Mulden, die Weiße Elster, Schwarze Elster, Spree und Lausitzer Neiße sind die Ergebnisse der monatlichen Beprobungen unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/18150.htm> im „Gewässerkundlichen Monatsbericht“ veröffentlicht.

4 Grundwasser

Derzeit (06.11.) unterschreiten ca. 86 % aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 56 cm (Medianwert) oder sie sind trockengefallen. In den nächsten Wochen ist mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 13.11.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Oktober			Berichtsmonat: November			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 12.11.		seit 01.11.2018	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	31	7	21	43	1,5	3	-16	-91
Dresden-Klotzsche	43	25	58	56	0,0	0	-22	-100
Görlitz	40	36	89	49	3,9	8	-16	-80
Plauen	41	21	50	47	0,3	1	-19	-98
Aue	54	46	86	68	0,3	0	-27	-99
Chemnitz	48	44	91	58	0,3	1	-23	-99
Fichtelberg	75	69	92	97	0,0	0	-39	-100
Zinnwald-Georgenfeld	67	66	98	86	0,4	0	-34	-99

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 13.11.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	66	99,9	38	94	0,000
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	39	0,504	39	81	0,000
Porschdorf 1 / Lachsbach	38	0,770	32	88	0,000
Elbersdorf / Wesenitz	30	0,723	40	100	0,000
Dohna / Müglitz	9	0,269	13	112	-0,056
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	-	-	-	-	-
Herzogswalde 1 / Triebisch	9	0,106	30	259	0,019
Piskowitz 2 / Ketzerbach	38	0,189	33	109	0,000
Merzdorf / Döllnitz	42	0,183	22	59	0,000
Neuwiese / Schwarze Elster	43	0,433	15	148	-0,150
Schönau / Klosterwasser	18	0,158	34	105	0,000
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	42	0,452	46	135	0,035
Großdittmannsdorf / Große Röder	32	0,631	32	100	-0,056
Golzern 1 / Mulde	71	9,74	20	73	-0,360
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	62	3,38	30	108	0,000
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	43	5,27	25	81	-0,770
Aue 1 / Schwarzwasser	81	1,09	22	83	0,148
Chemnitz 1 / Chemnitz	25	0,644	18	96	0,000
Nossen 1 / Freiburger Mulde	34	1,07	19	83	0,000
Hopfgarten / Zschopau	29	1,14	19	75	0,000
Lichtenwalde 1 / Zschopau	132	2,99	18	82	-0,090
Borstendorf / Flöha	38	1,18	16	68	-0,320
Adorf 1 / Weiße Elster	20	0,348	28	97	0,000
Kleindalzig / Weiße Elster	47	6,08	40	123	-0,590
Mylau / Göltzsch	33	0,205	14	73	0,000
Böhlen 1 / Pleiße	81	2,69	43	89	0,180
Bautzen 1 / Spree	56	0,824	38	96	0,000
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	33	0,419	37	136	0,000
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	33	0,182	30	128	0,044
Holtendorf / Weißer Schöps	23	0,103	40	166	-0,013
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	126	2,46	29	81	0,210
Görlitz / Lausitzer Neiße	130	2,46	17	50	-0,970
Zittau 6 / Mandau	27	0,234	10	45	-0,034

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 12.11.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	5,927	63	-0,140
TS Lehmühle	14,907	21,916	3,285	22	0,042
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,488	96	-0,012
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,642	91	-0,014
TS Saidenbach	19,358	22,360	12,720	66	-0,290
TS Lichtenberg	11,442	14,450	5,816	51	-0,173
TS Rauschenbach	11,200	15,200	6,881	61	-0,070
TS Eibenstock	64,636	74,650	37,474	58	-0,979
TS Cranzahl	2,846	3,096	1,785	63	-0,047
TS Carlsfeld	2,406	2,980	1,817	76	-0,019
TS Sosa	5,540	5,937	3,731	67	-0,030
TS Dröda	14,319	17,320	9,241	65	-0,042
TS Muldenberg	4,926	5,773	3,067	62	-0,077
TS Werda	3,628	4,879	2,533	70	-0,046
TS Pöhl	52,830	61,980	30,483	58	-0,620
TS Klingenberg	14,139	16,116	10,411	74	-0,027
TS Bautzen	37,680	42,827	16,496	44	0,039
TS Quitzdorf	16,480	20,927	8,183	50	-0,241
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,848	95	-0,009